

Naturschützer fördern: EDEKA-Kunden machen's möglich

Die Aktion „Unsere Heimat & Natur“: Seit 2014 konnte EDEKA Südwest Naturschutzprojekte in der Region mit 237 000 Euro fördern. EDEKA-Kunden machen die Unterstützung durch den Kauf von Kräutern der regionalen Eigenmarke „Unsere Heimat – echt & gut“ möglich.

Zu den geförderten Naturschützern zählt auch die Familie Hummel. Mit ihrem Biotop in Steinhilben auf der Schwäbischen Alb haben sie ein Naturparadies für heimische Schmetterlinge geschaffen.

Auf einer Fläche von einem Hektar hatte Gerhard Hummel 1988 ein Biotop angelegt. Dort pflanzte er

heimische Arten wie Eberesche, Mehlschnecke, Feld-, Spitzahorn, Weiß- und Rotbuche, Stieleiche, Wildkirsche und einige Lärchen an und erwarb zusätzlich ein angrenzendes Heckenbiotop. Dazwischen hat sich mittlerweile ein blüten- und artenreiches Wiesenbiotop entwickelt – eine für die Schwäbische Alb typische Magerwiese mit über 70 Blütenpflanzen, darunter Orchideen, Silberdisteln und Wilder Dost. Inzwischen leben dort verschiedene Vogel- und Schmetterlingsarten, die Indikatoren für ein hochsensibles Ökosystem sind. Seit ihrer Kindheit unterstützt Cathrin Hummel ihren Vater dabei, das

Biotop zu pflegen. Sie pflanzt Wildgewächse an, bestimmt Falterarten und mäht die Wiese in mühevoller Handarbeit, damit Tiere wie Lurche oder Igel nicht verletzt werden. Die Schmetterlinge werden auch in einem Monitoringprogramm erfasst. Über 75 Tagfalterarten und zehn Widderchenarten konnte Familie Hummel schon nachweisen, unter anderem stark bedrohte Arten wie den Thymian-Ameisenbläuling und den Blauschwarzen Eisvogel. Familie Hum-

mel bietet Führungen, Exkursionen und Vorträge an und betreibt einen eigenen Blog. Eine Patenschaft für das Projekt übernahm EDEKA Roggenstein in Trochtelfingen. Die Kauffleute Gabriele und Eugen Roggenstein überreichten Gerhard Hummel einen Scheck über 2000 Euro. Familie Hummel hat bisher rein mit Eigenmitteln ein einzigartiges Biotop geschaffen. Damit die Artenvielfalt dort weiterhin erhalten werden kann, unterstützt EDEKA Südwest dieses Engagement.

„Einmal einen Thymian-Ameisenbläuling beobachten zu dürfen, ist jede Mühe wert“, sagt Cathrin Hummel. Seit ihrer Kindheit hilft sie in dem von ihrem Vater initiierten Biotop für heimische Schmetterlinge mit

Dank der Hilfe der Familie Hummel siedeln sich wieder der Feurige Perlmutterfalter (rechts oben), der Zitronenfalter (r. unten) und sogar der seltene Thymian-Ameisenbläuling an

